



Elf närrische Kampagnen zogen noch einmal vorbei

Hahnenbacher Fastnachter eröffneten Saison mit Jubiläumssitzung

-thw- HAHNENBACH. Die Hahnenbacher sind der Zeit voraus. Noch bevor am 11.11. die Fastnacht anfängt, eröffneten sie ihre elfte karnevalistische Sitzungskampagne mit einer Jubiläumssitzung am Samstagabend.

Vorträge und Darbietungen aus den letzten elf Jahren wurden noch einmal hervorgeholt aber auch einige neue präsentiert. Durch das Programm führten die Moderatoren der letzten elf Jahre: Franz Schmäler, der die Sitzungen von 1978 bis 1981 und 1983 leitete, Peter Steiner, der von 1985 bis 1987 für das Publikum plauderte und Rolf Schwabbacher, der der Sitzung 1982 vorstand.

Zur Fastnacht dürfen die Funkenmariechen nie fehlen. Sandra Barth, Claudia Kreutzer, Andrea Just, Bianca Gentes, Corinna Gentes, Sandra Schindler und Stefanie Zimmermann schwangen in diesem Jahr zum Vergnügen des Publikums die Beine.

Neu war der Beitrag des MGV Hahnenbach, der zu bekannten Melodien Texte von Paul Jung sang. Dazu waren die Sänger lustig verkleidet, einige der Kostüme riefen beim Publikum wahre Begeisterungstürme hervor. 1978 wurde sie schon als „hübsches zierliches Mädchen“ angekündigt: Die Hebamme, alias Willi Wolfram. Trotz Pille und Aufklärung in der Schule hatte sie aber bis heute nichts von ihrer „Grazie“ und ihrem „Charme“ verloren.

Seit 1979 ist auch der langsame Fritz um keinen Deut schneller geworden und vor allem nicht fleißiger. Müde plauderte Thomas Bertram über seine Erlebnisse als Beamter bei der Stadt. In welcher Abteilung er auch war, immer schlief er ein.

Frenetischen Beifall ernteten die Mädchen des Turnvereins für ihr Tanzmusical aus dem Jahre 1984. Mit viel Temperament und Witz war der Tanz zusammengestellt. Und obwohl seit der ersten Aufführung schon einige Zeit vergangen ist und aus den Mädchen teilweise verheiratete Frauen geworden sind, hatte der Beitrag nicht an Wirkung verloren. Genau wie damals tanzten Tanja Zaretsky, Simone Schindler, Katja Thielen, Birka Fritz, Heike Kartarius und Andrea Just.

Fürchterliche Beschimpfungen warfen sich die Eheleute Hedwig und Jakob Kuttler an den Kopf. Keiner ließ an dem anderen auch nur ein gutes Haar. Witzig und mit viel Sinn für Humor nahmen die beiden sich selbst auf die Schippe. Jeder wünschte sich, er habe den anderen nie geheiratet.

Dörfliche Vorkommnisse, Vereine und der Bürgermeister wurden von den Tramps aus Hahnenbach, Irmgard Holzhäuser und Hanna Barth, verkohlt. Dazu gehörten auch die neuesten Erungenschaften des Dorfbildes, wie Straßenlaternen an der falschen Stelle und der Dorfbrunnen.

Einer der Höhepunkte in dem insgesamt guten Jubiläumsprogramm war der besoffene „Bierkönig“ Rolf Schwabbacher, der sich gegen die besten Säufer aus der ganzen Bundesrepublik den Titel ersaufen mußte. Viel Mühe hatte Heike Kartarius trotz intensiven Einsatzes, an ihren Führerschein zu kommen.

Als Felix, der Kompanietrottler aus dem Jahre 1981 konnte Günter Hoppe auch in diesem Jahr sein Publikum wieder zum Lachen bringen. Im Finale schmetterten alle Akteure gemeinsam ein Schlußlied. „Die Jubiläumssitzung ist vorbei...“



Kirner Zeitung

RZ - NR. 189 - MONTAG, 09. NOVEMBER 1987

RHEIN-NAHE-ZEITUNG



Auch dieses Mal wieder überzeugend: Das Tanzmusical der TV-Mädchen.

(v.l.) Katja Thielen und Heike Kartarius.



Lustige Texte, tolle Kostüme und viel Bewegung zeigte der MGV.

(v.l.) Heinz Zimmermann, Franz Schmäler und die Magd Edmund Esch.



Einer der Höhepunkte in dem insgesamt guten Jubiläumsprogramm war der besoffene „Bierkönig“ Rolf Schwabbacher, der sich gegen die besten Säufer aus der ganzen Bundesrepublik den Titel ersaufen mußte.

Andere haben eine Weinkönigin - Hahnenbach hat einen Bierkönig.



Kirner Zeitung

RZ - NR. 189 - MONTAG, 09. NOVEMBER 1987

RHEIN-NAHE-ZEITUNG



Alle Akteure kamen zum Programmbeginn auf die Bühne, um die zahlreichen Zuschauer zu begrüßen, die die Halle einschließlich des letzten Platzes füllten.

Fotos: Wengenroth